Von Jäger zu Abegglen

Autor(en): **Bogner, Ernst**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 9

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-717406

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Von Jäger zu Abegglen

Am 24. Juni 2009 übergab in Appenzell Oberstlt i Gst Niklaus Jäger das Führungsunterstützungsbataillon 24 an Major i Gst Christoph Abegglen. Jäger blickt auf eine erfolgreiche Kommandozeit von vier Jahren zurück. Wie Abegglen ist er Berufsoffizier.

Der feierliche Anlass in Appenzell verlief ab punkt 17 Uhr mit militärischer Akribie und Pünktlichkeit.

Prominente Gäste aus Politik und Armee ehrten den abtretenden Kommandanten mit ihrer Anwesenheit: Landesfähnrich Melchior Looser von Appenzell Innerrhoden, die Regierungsräte Hans Hollenstein von Zürich und Hans Diem von Appenzell Ausserrhoden, Bezirkshauptmann Lydia Hörler und die Obersten Heinz Niederberger und Hans Saxer.

Feierlicher Anlass an würdigem Ort: mitten im Hauptort von Appenzell Innerrhoden.

Mehr Leistung

Jäger rief seiner Truppe zu, das Bataillon habe den Auftrag, die Führungsfähigkeit der Territorialregion 4 und den Betrieb in deren Hauptquartier sicherzustellen.

Zur taktischen Schulung führte Jäger aus, auch ein technischer Verband habe das Recht auf Taktik: «Auch wir müssen die Köpfe ab und zu schwarz bemalen.»

Technisch sei der Willen, die Verbindung herzustellen, das Ein und Alles. Wirtschaftlich gelte es, mit immer weniger Kadern, Soldaten und Ressourcen immer mehr Leistung zu erbringen.

Blick auf 2010

Jäger warf seinen Blick auch auf die grosse Übung «AEROPORTO» im Jahre 2010. Das Bataillon sei für die Bewährungsprobe technisch gerüstet; taktisch müsse noch ein Effort geleistet werden.

Im Wiederholungskurs 2009 trainierte das Bataillon in der Ostschweiz und im Kanton Zürich den Ernstfall. Zugrunde lag der Ausfall des Handynetzes. Jägers Ziel war es, sein Bataillon für die Sicherung der Kommunikation bei einem ausserordentlichen Ereignis fit zu machen.

«CONDOTTIERE»

Im Mittelpunkt stand die Übung «CONDOTTIERE», in der die Truppe das Einrichten eines unabhängigen Funk- und Telefonnetzes trainierte. Die Übung des Wiederholungskurses 2009 diente gleichzeitig als Vorbereitung auf «AEROPORTO». Insbesondere verbindet das Bataillon die Armee mit ihren zivilen Partnern.

Wie immer amtete in Appenzell die Fahnenwache. Der riesige Ballon «St. Galler Dom» stand zum Abheben bereit. Das Spiel intonierte die Landeshymne. Alle stimmten ein, und ein letztes Mal meldete Niklaus Jäger sein Bataillon ab.

Wachtmeister Ernst Bogner

Major i Gst Christoph Abegglen, Berufsoffizier und neuer Kommandant des Führungsunterstützungsbataillons 24.

Wachtmeister Thomas Meili kommt aus dem Zürichseeort Männedorf und absolviert den dritten Wiederholungskurs.

Oberstlt i Gst Niklaus Jäger, Berufsoffizier, übergab das Führungsunterstützungsbataillon 24 in jüngere Hände.